

Liebe Weiterbildungs-Interessierte!

Mit dem neuen Programm für das Sommersemester 2015 möchten wir Ihnen ein attraktives praxisorientiertes und wissenschaftsbasiertes Weiterbildungsangebot präsentieren. Die einzelnen Kursangebote sollen innovative Akzente für Ihre berufliche Praxis in der Sozialen Arbeit bzw. als Leiter oder Leiterin einer Organisation im sozialen Sektor setzen.

Inhaltlich orientiert sich das Programm an **Social Work Practice** und den Themenfeldern **Sozialwirtschaft/-management**.

Die KursleiterInnen verfügen über ein profundes Fachwissen und langjährige Praxiserfahrungen; viele von ihnen sind Lehrende am Department Soziales der FH Campus Wien.

Die Organisation der einzelnen Seminarangebote wird von Manuela Blauensteiner-Janda an der Campus Wien Academy abgewickelt. Die inhaltliche Programmverantwortung liegt beim Department Soziales.

Darüber hinaus freuen wir uns auch über Ihre Themenvorschläge für unser nächstes Weiterbildungsprogramm! Gerne entwickeln wir auch ein spezifisches Indoor-Angebot für Ihre Organisation oder Ihr Team!

Falls Sie unser Programm laufend elektronisch übermittelt bekommen wollen, senden Sie bitte ein Mail an: academy@fh-campuswien.ac.at

Wir hoffen, Sie bald bei einer Veranstaltung an der FH Campus Wien begrüßen zu dürfen!



FH-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitta Zierer, DSAⁱⁿ
Weiterbildungskoordination
Department Soziales



Manuela Blauensteiner-Janda, BA
Organisation Campus Wien Academy

Seminarkalender und Inhalt

Titel	Termin	Seite
Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen	5.-6.3.2015	3
Moderation bei Konflikten auf sachlicher und emotioneller Ebene	16.-17.3.2015	4
Resilienz – die erlernbare Widerstandsfähigkeit	19.-20.3.2015	5
Moderation in der Gemeinwesenarbeit	20.-21.4.2015	6
Fremdenrecht im Überblick	23.-24.4.2015	7
Projektmarketing für NPO	27.-28.4.2015	8
Praktische Anwendung Sozialer Diagnostik	4.-5.5.2015	9
Sozialer Raum und Streetwork: Fallsituationen reflektieren	18.-19.5.2015	10
Mediationstechniken für die Soziale Arbeit	19.-20.5.2015	11
Trauma und Traumabewältigung	12.6.2015	12
Alles, was Recht ist ... Juristisches Update für SozialarbeiterInnen	16.-17.6.2015	13
Wenn der Druck rundherum steigt ... Soziale Arbeit in Zwangskontexten	25.-26.6.2015	14
Kursförderungen		15
Seminarorganisation		16
FH Campus Wien Academy und Allgemeine Geschäftsbedingungen		17
ReferentInnen		18

Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen

Mit Kindern und Jugendlichen zu sprechen ist für viele Erwachsene völlig alltäglich, selbstverständlich und unkompliziert. Mit Kindern und Jugendlichen Gespräche zu führen, die auf Informations- oder Erkenntnisgewinn und Problemlösungen ausgerichtet und zielorientiert sind, kann schwierig sein. Im professionellen Kontext von beispielweise Jugendwohlfahrt, Schulsozialarbeit oder Familiengerichtshilfe sind Kinder und Jugendliche GesprächspartnerInnen.

Erfahrung und Übung sowie theoretisches Wissen und spezifische Techniken erhöhen die Sicherheit und Kompetenz guter Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen.

Termin: Do, 5. und Fr, 6.3.2015, 9.00-16.30 Uhr

Referentin: Dr.ⁱⁿ Margarita Spindler
Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin; langjährige Tätigkeit als Gerichtsgutachterin und Lehrende an der FH Campus Wien (Soziale Arbeit)

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 - max. 20

Kosten: 300,- Euro (inkl. Kursunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

- Reflexion eigener Erfahrungen
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Grundsätzliches zur Gesprächsführung
- Spezifische Merkmale guter Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen
- Methodisches Vorgehen
- Spezifische Techniken/Übungen

Moderation bei Konflikten auf sachlicher und emotionaler Ebene

Die Konfliktmoderation ist ein fokussiertes und wirksames Verfahren im Konfliktmanagement, um systematisch besonders Konflikte innerhalb und zwischen Gruppen zu klären, zu bearbeiten sowie konstruktiv und ergebnisorientiert zu lösen.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns am ersten Tag mit Konflikten, die sich noch überwiegend auf der sachlichen Ebene befinden. Den zweiten Tag bestimmt die Moderation von Meinungsverschiedenheiten und Konflikten auf emotionaler Ebene, die immer dann wichtig ist, wenn die Beteiligten von sich aus nicht mehr zu einer Lösung kommen können. Im Seminar werden die Theorie sowie Methoden und Techniken vorgestellt, die aus der Sicht einer moderierenden Drittpartei hilfreich sind, um eine Konfliktlösung zu unterstützen.

Termin: Mo, 16. und Di, 17.3.2015, 9.00-16.30 Uhr

ReferentInnen: **Prof. Dr.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christa Kolodej, MA**
 Studium der Psychologie und Soziologie sowie Konfliktmanagement und Mediation (MA);
 Gastprofessur an der Karl-Franzens-Universität Graz sowie am Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaften Wien, Leitung des Zentrums für Konflikt- und Mobbingberatung, Fachbuchautorin zum Thema

Mag.^a(FH) Mag.^a Astrid Russ
 Arbeitspsychologin und Unternehmensberaterin, Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Arbeitspsychologie, Organisationspsychologie; Klinische und Gesundheitspsychologin i.A.

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 - max. 18

Kosten: 300,- Euro (inkl. Kursunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

Definition Konflikt und Eskalationsstufen, Wahrnehmung für die andere Seite, Moderationstechniken, Strukturierte Problemlösung, Szenariotechniken, Moderationsdefinition, Gestaltung der Rahmenbedingungen, Settingtechniken, Moderationszyklus einer Konfliktmoderation auf emotionaler Ebene, Üben einer Konfliktmoderation

Resilienz – die erlernbare Widerstandsfähigkeit

Resilienz ist die erlernbare Fähigkeit, Krisen durch Rückgriff auf persönliche und soziale Ressourcen zu bewältigen und als Ausgangspunkt für Entwicklungen zu nutzen. Resilienz beschreibt somit die Fähigkeit eines Systems, tolerant gegenüber Störungen zu sein.

Termin: Do, 19. und Fr, 20.3.2015, 9.00-16.30 Uhr

ReferentInnen: **Mag.^a(FH) Mag.^a Astrid Russ**
Arbeitspsychologin und Unternehmensberaterin,
Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte
Sachverständige für Arbeitspsychologie,
Organisationspsychologie; Klinische und
Gesundheitspsychologin i.A.

Ing. Mag. Gerhard Cecil
Arbeitspsychologe, Klinischer- und
Gesundheitspsychologe, Notfallpsychologe

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 - max. 18

Kosten: 300,- Euro (inkl. Kursunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

Resilienzförderung beginnt mit der Auswertung positiver Erfahrungen und der bewussten Wahrnehmung förderlicher Haltungen, Fähigkeiten und Ressourcen, um diese auch in Krisenzeiten als stabilisierender Faktor nutzen zu können. Dadurch werden wertvolle Ressourcen und Potentiale erschlossen. Besonders im Arbeitsalltag bedeutet dies:

- trotz hoher Anforderungen, komplexer Arbeitsbedingungen und ständigen Wandels kraftvoll, klar und wirksam zu bleiben
- dauerhafte Gesundheit und Leistungsfähigkeit
- die natürliche Widerstandskraft gegenüber belastenden Situationen steigern und
- aus jenen Situationen, die ursprünglich belastend waren, sogar noch einen persönlichen Nutzen ziehen können.

Methoden: TrainerInnen-Input, Theorien wie das Züricher-Ressourcen-Modell, Gruppenübungen, moderierte Erfahrungsberichte, praxisprobierte Übungen, Einzelarbeit, Praxisfälle, Diskussionen, Live-Coaching

Moderation in der Gemeinwesenarbeit

In der Gemeinwesenarbeit – u.a. im Rahmen der Stadterneuerung, der Arbeit im öffentlichen Raum, der Siedlungs-bezogenen Stadtteilarbeit und der Begleitung von engagierten BürgerInnen – besteht die Anforderung, unterschiedliche Gruppen in unterschiedlichen Situationen zu moderieren. Im Seminar werden Methoden der Moderation vermittelt, welche in Bezug zu den Zielen, den jeweiligen Situationen und den Zielgruppen gesetzt werden. Es wird ein Raum eröffnet, in dem unterschiedliche Settings und die Rollen von ModeratorInnen reflektiert werden können.

Termin: **Mo, 20. und Di, 21.4.2015**, 9.00-16.30 Uhr

Referentin: **DSA Christoph Stoik, MA**
 Lehrender und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FH Campus Wien, Department Soziales;
 Arbeitsschwerpunkte: Gemeinwesenarbeit, Sozialraumarbeit und -orientierung, Sozialraum-analyse, Soziale Arbeit im öffentlichen Raum, Stadt- und Regionalentwicklung

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 - max. 20

Kosten: 300,- Euro (inkl. Kursunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

Ausgehend von der Praxis der Seminar-TeilnehmerInnen wird die Moderation unterschiedlicher Gruppen in unterschiedlichen Situationen systematisch betrachtet.

Berücksichtigt werden dabei die jeweiligen Ziele der Gruppenmoderation (Beteiligungsverfahren, Aktivierung, Konfliktmoderation, etc.) und verschiedene Settings (BewohnerInnen-Versammlung, BewohnerInnen-Forum, Arbeitsgruppe, Veranstaltungen etc.) für unterschiedliche Zielgruppen (Milieus).

Die unterschiedlichen Rollen werden reflektiert und methodische Zugänge vermittelt. Neben Inputs und Diskussionen wird die Möglichkeit bestehen, Übungen zu Moderationen durchzuführen.

Fremdenrecht im Überblick

Eine Million der in Österreich lebenden Menschen sind von den Bestimmungen des Fremdenrechts betroffen. Ihr einziges gemeinsames Merkmal ist, dass sie nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen. Ansonsten stellen sie eine äußerst heterogene Gruppe dar, die sich in sämtlichen Tätigkeitsbereichen der Sozialen Arbeit wiederfinden. Grund genug, die fremdenrechtlichen Bestimmungen im Überblick zu kennen. Doch selbst „alte Hasen“ im Fremdenrecht sind beinahe jährlich neu gefordert. Während sich die letzte Gesetzesnovelle noch in der Umsetzungsphase befindet, wird bereits an der nächsten gefeilt. Vorhandenes Detailwissen kann bereits nach zwei Jahren wieder out-of-date sein. Die Neuerungsflut macht es somit nötig, sich selbst stets auf dem Laufenden zu halten.

Termin: Do, 23. und Fr, 24.4.2015, 9.00-16.30 Uhr

Referent: Mag. (FH) Daniel Bernhart
Sozialarbeiter, Lehrender Fremdenrecht an der
FH Campus Wien, Berater im Familienverfahren
nach § 35 AsylG (Österreichisches Rotes Kreuz)

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 - max. 20

Kosten: 300,- Euro (inkl. Kursunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

Wer kann kommen? Wer muss gehen? Wer darf bleiben? Welche Ansprüche haben diese Personen? Welche Bestimmungen müssen sie beachten?

Das Seminar soll einen Überblick über fremdenrechtliche Regelungen in jenen Bereichen vermitteln, die sich auch in der Sozialen Arbeit wiederfinden. Dieser umfasst die Themen Zuwanderung und Arbeit, Familiennachzug und Bleiberecht, Flucht und Asyl, sozialrechtliche Fragen und Grundversorgung, Aufenthaltsbeendigung und Einbürgerung.

Durch ständige rechtliche Veränderungen (zuletzt durch die Verwaltungsgerichtsbarkeitsnovelle 2012) und akute Krisen (wie derzeit in Syrien) ist der fremdenrechtliche Bereich ebenso wie die sozialarbeiterische Praxis mit Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft stets Änderungen unterworfen.

Das Seminar richtet seinen Blick daher speziell auf die Neuerungen der letzten Jahre, die relevante höchstgerichtliche und europarechtliche Judikatur sowie die Herausforderungen, die sich in der Praxis ergeben.

Projektmarketing für NPO

Das Marketing für ein Projekt im NPO-Bereich startet bei der Projektplanung. Interne und externe Stakeholder müssen vom Projekt überzeugt, SponsorInnen und GeldgeberInnen für das Projekt interessiert und ProjektmitarbeiterInnen von den Zielen des Projekts informiert werden. Während der Projektdurchführung ist Marketing eine wichtige Aufgabe, um einen erfolgreichen Abschluss zu garantieren und Konflikte zu vermeiden. In diesem Seminar lernen Sie die passenden Projektmarketing-Tools für Projekte im NPO-Bereich kennen. Praxisnahe Beispiele und Übungen spannen einen weiten Bogen um das Thema.

Termin: **Mo, 27. und Di, 28.4.2015, 9.00-16.30 Uhr**

Referent: **Mag. Peter Stepanek**
Lehrender an der FH Campus Wien (Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit; Elementarpädagogik); Unternehmensberater, Wirtschaftstrainer

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 - max. 20

Kosten: 300,- Euro (inkl. Kursunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

- Die Projektidee an die Stakeholder „verkaufen“
- Ziele, Aufgaben und Rollen im Projektmarketing definieren
- Strategische Planung: die Projektkultur, die Projektidentität und die Projektzielgruppen
- Markenlogik und Projektlogo
- Projektkommunikation kundInnengerecht gestalten
- Event Marketing, Social Media Marketing und Guerilla Marketing für das Projekt nutzen
- Projektdokumentation - vom Bericht zum Marketing
- Ein Projekt erfolgreich präsentieren
- Networking für das Projekt

Praktische Anwendung Sozialer Diagnostik

*„Die soziale Diagnose ist eine Diagnose, die alle Seiten des menschlichen Lebens, die Anlage und die Entwicklung, Milieu und Schicksal in das rechte Licht setzen und zu einem Gesamtbild vereinigen soll, das für die Hilfeleistung den Ausgangspunkt abgibt und das Ziel bestimmt“
(Alice Salomon, 1923)*

Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Anwendung sozial-diagnostischer Verfahren.

- Termin:** **Mo, 4. und Di, 5.5.2015**, 9.00-16.30 Uhr
- Referentin:** **DSAⁱⁿ Martina Seyr, MA**
Lehrende am Studiengang Klinische Soziale Arbeit an der FH Campus Wien;
Diplomierte Sozialarbeiterin, Klinische Sozialarbeiterin
- TeilnehmerInnenzahl:** min. 12 - max. 20
- Kosten:** 300,- Euro (inkl. Kursunterlagen)
- Anmeldung:** www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

Einzelne, ausgewählte Verfahren werden dargestellt; der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendung der Verfahren, sowie deren Einschätzung, Handhabung und Interpretation. Die vielseitige Einsetzbarkeit sozialer Diagnoseinstrumente wird diskutiert und auf die spezifischen Bedingungen der Praxis Sozialer Arbeit eingegangen.

- Rekonstruktive/klassifikatorische Diagnostik
- Netzwerkdiagnostik
- Biografische Diagnostik
- Lebenslagendiagnostik

Sozialer Raum und Streetwork: Fallsituationen reflektieren

Fallsituationen der aufsuchenden Sozialen Arbeit sind herausfordernd: Die Interventionsarbeit bezieht sich meist auf gesellschaftlich stigmatisierte AdressatInnen, findet in dynamischen und wenig formalisierten Settings statt und ist häufig mit vielfältigen Ansprüchen an den öffentlichen Raum verbunden.

Ziel dieses Seminars ist es, Fallsituationen in unterschiedlichen Handlungsfeldern aus einem räumlich-reflexiven Blickwinkel zu analysieren und gemeinsam fachliche Handlungsoptionen für die eigene Praxis zu erarbeiten.

Termin: **Mo, 18. und Di, 19.5.2015**, 9.00-16.30 Uhr

Referent: **FH-Prof. Dr. Marc Diebäcker**
Studium der Politikwissenschaft, Geschichte und Sozialen Arbeit; lehrt, forscht und publiziert am Department Soziales an der FH Campus Wien zu Sozialpolitik, Sozialraum und Soziale Arbeit, Fallpraxis Streetwork und Gemeinwesenarbeit.

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 - max. 20

Kosten: 300,- Euro (inkl. Kursunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

- theoretische Zugänge zum Sozialen Raum
- der öffentliche Raum als Interventionsebene
- Fallsituationen sozialräumlich analysieren
- räumlich-reflexive Haltung
- fachliche Positionierung in komplexen Settings
- alternative Handlungsmöglichkeiten
- handlungsfeldübergreifende Reflexion von Fallsituationen auf-suchender Praxis (gerne aus der beruflichen Praxis der TeilnehmerInnen)

Mediationstechniken für die Soziale Arbeit

SozialarbeiterInnen sind stets gefordert, in unterschiedlichen Kontexten und bei Konflikten zu verhandeln. Ziel dieses Seminars ist es, neben Techniken auch Strukturen, Grundprinzipien und Interventionsmethoden der Mediation kennen zu lernen, um sie in der Praxis Sozialer Arbeit nutzbringend bei Konflikten einzusetzen.

Termin: **Di, 19. und Mi, 20.5.2015**, 9.00-16.30 Uhr

Referentin: **FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Verena Musil, MBA MSc**
Juristin, em. Rechtsanwältin, eingetragene
Mediatorin in freier Praxis, Lehre und Forschung
an der FH Campus Wien, Lehre Universität Wien

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 - max. 18

Kosten: 300,- Euro (inkl. Kursunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

Dieses Seminar bietet einen Überblick über Konfliktmanagement, Konflikte und Konfliktbewältigungsstrategien.

Hilfreiche Kommunikations- und Verhandlungstechniken, welche die Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen im privaten und beruflichen Kontext unterstützen (z.B. als Ressource zur Errichtung von Hilfesystemen im Rahmen der Sozialen Arbeit) werden erarbeitet. Dabei werden Methodenklassiker – wie das Harvard-Konzept, die Gewaltfreie Kommunikation (Rosenberg) und das Innere Team (Schulz von Thun) – neben weiteren Tools vorgestellt.

Grundlegende Haltungen, Strukturen und Interventionstechniken der Mediation haben auch für die Konfliktregelung in der Sozialen Arbeit eine große Bedeutung. An Hand von Arbeitsblätter und Rollenspielen (gerne auch aus der beruflichen Praxis der TeilnehmerInnen) werden wesentliche Inhalte dieses Methodenseminars vertieft.

Trauma und Traumabewältigung

Traumatische Erlebnisse wie Kriegs- und Gewalterfahrungen, Missbrauch in der Kindheit oder Katastrophenerlebnisse führen zu einer tiefgreifenden Erschütterung der menschlichen Psyche und bringen Menschen an die Grenze des Verkräftbaren. Psychische Reaktionen können unmittelbar danach oder zu einem späteren Zeitpunkt auftreten. Diese Krankheitsbilder werden ebenso wie Interventionen und Behandlungsmethoden vorgestellt. Dabei wird besonders auf das Thema Flucht und Trauma eingegangen. Das Thema Resilienz („psychische Widerstandskraft“) wird im Zusammenhang mit der Frage der risikomildernden bzw. schützenden Faktoren für den Bewältigungsprozess behandelt.

Termin: Fr, 12.6.2015, 9.00-16.30 Uhr

Referentin: **Mag.^a Lydia Krob**
 Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, seit 1993 im Flüchtlings- und Migrationsbereich tätig; derzeit Fachbereichsleiterin „Psychosoziale Betreuung“ im Integrationshaus in Wien; Mitarbeiterin der Akutbetreuung Wien (2002-2008)

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 - max. 20

Kosten: 150,- Euro (inkl. Kursunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

- Trauma-Begriff, Aspekte traumatischer Ereignisse
- Störungsbilder (Akute Belastungsstörung, Posttraumatische Belastungsstörung)
- Flucht und Trauma
- Interventionen und Behandlungsmethoden
- Resilienz – schützende Bedingungen für den Bewältigungsprozess

Alles, was Recht ist ... Juristisches Update für SozialarbeiterInnen

Im beruflichen Alltag sind SozialarbeiterInnen laufend mit rechtlichen Fragestellungen konfrontiert. Im Seminar werden ausgewählte aktuelle juristische Themenbereiche dargestellt und diskutiert.

Termin: **Di, 16. und Mi, 17.6.2015**, 9.00-16.30 Uhr

Referentin: **FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Verena Musil, MBA MSc**
Juristin, em. Rechtsanwältin, eingetragene Mediatorin in freier Praxis, Lehre und Forschung an der FH Campus Wien, Lehre Universität Wien

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 - max. 20

Kosten: 300,- Euro (inkl. Kursunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

- Was kommt in der Arbeit häufig vor und bedarf einer Klärung?
- Wer ist in unserem Staat wofür rechtlich zuständig?
- Gerichte und Verwaltungsbehörden (Änderungen ab 2014)
- Zustellungen und Rechtsmittel

Verschwiegenheitspflichten versus Auskunftsrechte

- Vertrauensverhältnis/berufliche Verschwiegenheit/Amtsgeheimnis
- Anzeigepflicht/Meldepflicht
- Pflicht zur Zeugenaussage (und Entbindung davon)
- Auskunftspflichten – Auskunftsrechte / Akteneinsicht
- Datenschutzgesetz (v.a. im Hinblick auf Onlineberatung und Social-Media-Nutzung)

Wer haftet?

- Haftungsaspekte unterschiedlicher Art
- Verletzung der Aufsichtspflicht
- Jugendschutz
- Haftung im Zivilrecht/Strafrecht/Verwaltungsstrafrecht

Soziale Arbeit mit Familien und Jugendlichen

- Wichtige Aspekte des Familienrechts
- Grundzüge des Kinder- und Jugendhilferechts
- Aufgaben des PflEGschaftsgerichtes: Das Verfahren vor Gericht
- Der Jugendstrafprozess: wie kann ich unterstützen?
- Opferschutz

Aktuelle Fragen aus meinem Arbeitsbereich

- Fokus auf arbeitsrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Fragestellungen

Wenn der Druck für alle rundherum steigt ... Soziale Arbeit in Zwangskontexten

In diversen Handlungsfeldern der Sozialarbeit sind SozialarbeiterInnen der besonderen Anforderung gegenübergestellt, sowohl Hilfe zu bieten als auch Kontrolle auszuüben. In solchen Situationen ist es von großer Wichtigkeit, sich über die Position der Sozialarbeit, über Aufträge und Erwartungen und über System-Dynamiken klar zu werden.

Termin: Do, 25. und Fr, 26.6.2015, 9.00-16.30 Uhr

ReferentInnen: **Mag.^a Corinna Obrist**
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin; Leiterin des Frauenvollzugs und der ausgelagerten Therapiestation Münchendorf; seit Herbst 2009 in freier Praxis tätig; Vortrags- bzw. Seminartätigkeit (z. B. justizintern, Lehranstalt für systemische Familientherapie, ÖAS), seit 2014 nebenberuflich Lehrende an der FH Campus Wien

Bernhard Lehr
Dipl. Sozialarbeiter; Lehrender an der FH Campus Wien; Supervisor (ÖVS); Vorstandsmitglied ASYS (Arbeitskreis für systemische Sozialarbeit, Beratung und Supervision) www.asys.ac.at

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 - max. 20

Kosten: 300,- Euro (inkl. Kursunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:
Im Seminar werden einerseits Theorien und Studien erläutert, die zur Positionierung der Sozialen Arbeit dienen, andererseits werden auch hilfreiche Methoden im Umgang mit AuftraggeberInnen und KlientInnen erprobt und Erfahrungsaustausch ermöglicht.

Die **Datenbank der Bildungsförderungen** www.kursfoerderung.at gibt einen österreichweiten Überblick über zahlreiche Kursfördermöglichkeiten. Die FH Campus Wien Academy GmbH ist als anerkannter Bildungsträger bei der Niederösterreichischen Bildungsförderung gelistet. Bitte finden Sie nähere Informationen dazu unter www.kursfoerderung.at/index.php?id=9&uid=105

Arbeitsmarktservice Wien (AMS)

Das AMS fördert unter bestimmten Voraussetzungen berufs- und weiterbildende Qualifizierungsmaßnahmen. Nähere Informationen bei Ihrer jeweiligen regionalen AMS-Geschäftsstelle. www.ams.or.at

Österreichischer Gewerkschaftsbund (ÖGB)

Verschiedene Sektionen der Gewerkschaft bieten Kursförderungen für ÖGB-Mitglieder an. www.oegb.at

Förderungen der Länder

Einige Bundesländer bieten Bildungskonten bzw. Bildungsschecks an, wenn bestimmte Voraussetzungen zutreffen.

Steuerliche Absetzbarkeit von Aus- und Weiterbildung

Werbungskosten, Betriebsausgabe, Externe Bildungsprämie und Bildungsfreibetrag. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Finanzamt.

Ö-CERT

Ö-Cert verschafft einen Überblick über qualitätssichernde Maßnahmen der Erwachsenenbildungsorganisationen und sichert die gegenseitige überregionale Anerkennung zwischen den einzelnen Ländern und dem Bund. Die **FH Campus Wien Academy GmbH** ist seit **28.5.2014 zertifiziert** und verpflichtet sich dadurch zu qualitätssichernden Maßnahmen in der Erwachsenenbildung.

16 Campus Wien Academy und Allgem. Geschäftsbedingungen

Eine effiziente und effektive Seminarorganisation ist uns wichtig. Wir bitten Sie deshalb, sich frühzeitig zu den Seminaren (spätestens **3 Wochen vor dem Seminar**) unter www.campusacademy.at anzumelden.

Einladung

Sie werden von uns spätestens **2 Wochen vor** Beginn der Veranstaltung zur Teilnahme eingeladen. 2 Wochen vor einem Seminar werden Sie auch darüber verständigt, falls die erforderliche MindestteilnehmerInnenzahl nicht erreicht wird und das Seminar deshalb nicht stattfinden kann.

Veranstaltungsort

FH Campus Wien, Favoritenstraße 226, 1100 Wien



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- **U1 Reumannplatz** mit der Straßenbahnlinie 67 (Station Altes Landgut)
- **U4 Meidling Hauptstraße** mit der Buslinie 15 A (Station Altes Landgut)

Anfahrt mit dem PKW:

Die FH Campus Wien ist mit dem Auto über den Verteilerkreis Favoriten gut zu erreichen. Kostenpflichtige Parkplätze werden beim Gebäude angeboten.

Hotel-Information:

Gerne senden wir Ihnen ein Informationsblatt mit Kontaktadressen über Hotels in Wien zu.

Die Campus Wien Academy ist Teil der FH Campus Wien, der größten akkreditierten Fachhochschule Österreichs. Sie bietet Weiterbildung auf

akademischem Niveau, gesichert durch die hohen Qualitätsansprüche unserer Hochschule, die durch die **ISO 9001:2008 Zertifizierung** sichergestellt werden. Die TeilnehmerInnen profitieren von der fachlichen Expertise der FH, ihrem Netzwerk an Kooperationen und von der hervorragenden Infrastruktur.

Ausgehend von den Kompetenz-Schwerpunkten der FH Campus Wien und vom Weiterbildungsbedarf in den Berufsfeldern umfasst das Kursprogramm der Campus Wien Academy derzeit folgende Themenfelder:

- Soziales
- Bauwirtschaft
- Gesundheit
- Safety and Security
- Teaching Support

Das Weiterbildungsprogramm wird laufend erweitert.

Zielgruppen sind Berufstätige (ohne Studienabschluss), AbsolventInnen der FH Campus Wien und anderer Hochschulen sowie Unternehmen.

Die Campus Wien Academy bietet auch maßgeschneiderte Seminare, Workshops und Kurse für Unternehmen an.

Campus Wien Academy

Favoritenstraße 226

1100 Wien

T +43 1 606 68 77-8800

www.campusacademy.at

academy@fh-campuswien.ac.at

Bürozeiten: Mo, 9.00-13.00 Uhr

Di und Do, 9:00-14:00 Uhr

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Campus Wien Academy – siehe **www.campusacademy.at/doormat/agb**

18 ReferentInnen

Mag. (FH) Daniel Bernhart

Sozialarbeiter, Lehrender Fremdenrecht (FH Campus Wien), Berater im Familienverfahren nach § 35 AsylG (Österreichisches Rotes Kreuz)

Ing. Mag. Gerhard Cecil

Arbeitspsychologe, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Notfallpsychologe

FH-Prof. Dr. Marc Diebäcker

Studium der Politikwissenschaft, Geschichte & Sozialen Arbeit; lehrt, forscht und publiziert am Department Soziales an der FH Campus Wien zu Sozialpolitik, Sozialraum und Soziale Arbeit, Fallpraxis Streetwork und Gemeinwesenarbeit

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christa Kolodej, MA

Studium der Psychologie und Soziologie sowie Konfliktmanagement und Mediation (MA); Universitätslektorin an der Karl-Franzens-Universität Graz sowie am Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaften; Leitung des Zentrums für Konflikt- und Mobbingberatung; Fachbuchautorin

Mag.^a Lydia Krob

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, seit 1993 im Flüchtlings- und Migrationsbereich tätig, derzeit Fachbereichsleiterin „Psycho-soziale Betreuung“ im Integrationshaus; Mitarbeiterin der Akutbetreuung Wien (2002-2008)

Bernhard Lehr

Dipl.Sozialarbeiter; Lehrender an der FH Campus Wien; Supervisor (ÖVS), Vorstandsmitglied ASYS (Arbeitskreis für systemische Sozialarbeit, Beratung und Supervision)

FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Verena Musil, MBA MSc

Juristin, em. Rechtsanwältin, eingetragene Mediatorin in freier Praxis, Lehre und Forschung an der FH Campus Wien, Lehre Universität Wien

Mag.^a Corinna Obrist

Klinische und Gesundheitspsychologin; Psychotherapeutin; Leiterin des Frauenvollzugs und der ausgelagerten Therapiestation Münchendorf; seit 2009 in freier Praxis tätig; Vortrags- und Seminartätigkeit (z.B. justizintern, Lehranstalt für systemische Familientherapie, ÖAS), seit 2014 nebenberuflich Lehrende an der FH Campus Wien

Mag.^a(FH) Mag.^a Astrid Russ

Arbeitspsychologin und Unternehmensberaterin; Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Arbeitspsychologie, Organisationspsychologie; Klinische und Gesundheitspsychologin i.A.

DSAⁱⁿ Martina Seyr, MA

Lehrende am Masterstudiengang Klinische Soziale Arbeit an der FH Campus Wien; Diplomierte Sozialarbeiterin, Klinische Sozialarbeiterin

Dr.ⁱⁿ Margarita Spindler

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin; langjährige Tätigkeit als Gerichtsgutachterin und Lehrende an der FH Campus Wien (Soziale Arbeit)

Mag. Peter Stepanek

Unternehmensberater, Wirtschaftstrainer, Lehrender am Studiengang Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit und Elementarpädagogik an der FH Campus Wien

DSA Christoph Stoik, MA

Lehrender und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FH Campus Wien, Department Soziales; Arbeitsschwerpunkte: Gemeinwesenarbeit, Sozialraumarbeit und -orientierung, Sozialraumanalyse, Soziale Arbeit im öffentlichen Raum, Stadt- und Regionalentwicklung

Theorie

Soziale Arbeit

Professionalität

Praxis

Soziale Arbeit

EU

Nonprofit
Methoden

Beratungskompetenz

EU

Th
Beratungskompeten

Sozialmanagement

Professionalität

Sozial

Weiterbildung

Professionalität

Recht

Sozialmanagement

Weiterbildung

Soziale Arbeit

Campus Wien Academy
 Division of FH Campus Wien
 Favoritenstraße 226
 1100 Wien
 T: +43 1 606 68 77-8800
 F: +43 1 606 68 77-8809
 academy@fh-campuswien.ac.at
 www.campusacademy.at

